

## Best-Practice-Fallbeispiele zur Nutzung digitaler Medien in der Ausbildungspraxis

### Der Kompetenz-Check: Das Online-Tool für die kompetenz- und prozessorientierte Berufsbildung

Das Konzept „Kompetenzwerkstatt“ unterstützt betriebliches Ausbildungspersonal dabei, Ausbildung arbeitsprozessorientiert und kompetenzfördernd zu planen, durchzuführen und zu überprüfen. Grundlegend für das Konzept ist der Kompetenz-Check, ein kostenlos nutzbares Online-Tool. Mithilfe dieses Tools lassen sich der aktuelle Kompetenzstand und die Kompetenzentwicklung von Auszubildenden feststellen und in die Überlegungen zur Gestaltung des weiteren Ausbildungsverlaufs einbeziehen.

[www.kompetenzwerkstatt.net](http://www.kompetenzwerkstatt.net)

### Social Virtual Learning (SVL): Gemeinsames Lernen in der virtuellen Realität

Die Lehr- und Lernanwendung des SVL befähigt zum selbstbestimmten Lernen in einer Virtual Reality-Umgebung, die völlig neue Interaktions- und Kollaborationskonzepte ermöglicht. Lernanwendungen, bei denen 3D-Visualisierungen, Augmented Reality und Virtual Reality zum Einsatz kommen, unterstützen auf eine neue Weise Lernende, virtuelle Maschinen zu erkunden, mit diesen zu interagieren und gemeinsam mit anderen an Aufgaben zu arbeiten.

[www.social-virtual-learning.de](http://www.social-virtual-learning.de)

### PRIME: Das Lern- und Wissensmanagementsystem für einen innovativen Informationsaustausch

Das auf digitale Medien gestützte Lern- und Wissensmanagementsystem PRIME fördert das selbstgesteuerte Lernen am Arbeitsplatz, insbesondere für Mitarbeiter im mobilen Einsatz: Erworbenes Wissen aus dem Arbeitsalltag kann mithilfe von Videos, Bildern und Texten dokumentiert werden. Mitarbeiter können sich gezielt Informationen zusammenstellen, Texte ergänzen, kommentieren und gemeinsam mit anderen diskutieren. So werden sie unmittelbar an der Weiterentwicklung von Dokumenten, Richtlinien und Regelwerken beteiligt.

[www.prime.rwth-aachen.de](http://www.prime.rwth-aachen.de)

## Anmeldung

Online-Anmeldung unter [www.qualifizierungdigital.de](http://www.qualifizierungdigital.de).

## Anreise

### Mit dem Auto

Anfahrt aus Richtung Hannover sowie Frankfurt über die A7: Verlassen Sie die A7 an der Abfahrt Kassel-Nord und fahren Sie auf die Dresdener Straße Richtung Innenstadt. Biegen Sie nach ca. 3,5 km nach rechts in die Scharnhorststraße (Ri. KS-Calden) ein. Folgen Sie dem Verlauf der Straße nach Überqueren der Fulda nach links in die Schützenstraße (KS-Calden). Vor der Kreuzung ordnen Sie sich in die mittlere Fahrspur ein und biegen in die erste Straße links (Artilleriestraße) ein. Biegen Sie im Bereich des ersten Tores links auf das Schulgelände ein.

### Mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof nehmen Sie den Bus 19 (Ri. Industriepark Waldau) oder den Bus 37 (Ri. Wellerode). Steigen Sie an der Station Altmarkt/Regierungspräsidium aus. Von dort können Sie in die Weserstraße einbiegen. Nach 350 Metern befindet sich die Oskar-von-Miller-Schule auf der linken Seite. Alternativ fahren Sie mit der Tram 3 (Ri. Ihringshäuser) oder Tram 6 (Ri. Wolfsanger) und steigen an der Station „Katzensprung“ aus.

## Kontakt

### Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Referat D2 – Digitaler Wandel in der Bildung

Internet: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

E-Mail: [hanno.windler@bmbf.bund.de](mailto:hanno.windler@bmbf.bund.de)

### Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Arbeitsbereich 3.2

Digitale Medien, Fernlernen, Bildungspersonal

Internet: [www.bibb.de](http://www.bibb.de)

E-Mail: [steuerwald@bibb.de](mailto:steuerwald@bibb.de)

# Digitale Medien im Ausbildungsalltag



## Innovative Konzepte kennenlernen und anwenden

9. März 2017

12:00 – 17:30 Uhr

Oskar-von-Miller-Schule  
Weserstraße 7 · 34125 Kassel

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Bundesinstitut  
für Berufsbildung **BIBB**  
► Forschen  
► Beraten  
► Zukunft gestalten

## Digitale Medien in der beruflichen Bildung

Der gezielte Einsatz digitaler Medien mit ihren vielfältigen Features im betrieblichen Ausbildungsalltag folgt keinem Automatismus. Viele neue Facetten prozessorientierter Ausbildung sind möglich, müssen jedoch bei der Planung „digitalisierter“ Ausbildungssequenzen berücksichtigt werden. Hiervon sind organisatorische und technische Rahmenbedingungen berührt. Zudem werden medienpädagogische Kompetenzen für den Einsatz digitaler Medien benötigt. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt in diesem Zusammenhang mit dem Förderprogramm „Digitale Medien in der beruflichen Bildung“ die Konzeption und Erprobung innovativer Projekte. Die neu entwickelten digitalen Lehr-/Lernkonzepte stehen nach erfolgreichem Projektabschluss der Berufsbildungspraxis zur Verfügung.

### Veranstaltungsreihe zum interaktiven Wissenstransfer

Um einen breitenwirksamen Transfer ausgewählter Projektergebnisse gezielt zu unterstützen, führt das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des BMBF die Roadshow „Digitale Medien im Ausbildungsalltag“ nach erfolgreichem Auftakt in 2016 nun in 2017 weiter: In parallel stattfindenden Anwenderworkshops lernen Interessierte aus der Berufsbildungspraxis konkrete Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien kennen und erhalten die Gelegenheit, die präsentierten Medienkonzepte selbst zu erproben. Mithilfe der Workshops erfahren die Teilnehmenden, wie sie die präsentierten Konzepte und digitalen Produkte im Ausbildungsalltag einsetzen können.

Die Auftaktveranstaltung der diesjährigen Roadshow findet am 9. März bei der Oskar-von-Miller-Schule in Kassel statt, die digitale Medien für eine neue Lehr- und Lernkultur in der Aus- und Weiterbildung bereits erfolgreich einsetzt.

Weitere Informationen zu den geförderten Projekten, zur Roadshow und zur Veranstaltungsdokumentation finden Sie unter [www.qualifizierungdigital.de](http://www.qualifizierungdigital.de).

## Programm Digitale Medien im Ausbildungsalltag

**12:00** Registrierung und Imbiss

**13:15** Grußwort

Günter Fuchs

*Schulleiter, Oskar-von-Miller-Schule Kassel*

**Eröffnung**

Dr. Gabriele Hausdorf

*Referatsleiterin Referat D2 – Digitaler Wandel in der Bildung – Bundesministerium für Bildung und Forschung*

**13:30** Einführung in das Workshop-Programm

Astrid Steuerwald

*Bundesinstitut für Berufsbildung*

**14:00** Anwenderworkshops

**Anwenderworkshop I**

**Social Virtual Learning – Gemeinsames Lernen in der virtuellen Realität**

Christian Dominic Fehling

*SIKoM – Bergische Universität Wuppertal*

**Anwenderworkshop II**

**Der Kompetenz-Check der Kompetenzwerkstatt: das Online-Tool für die prozessorientierte Berufsbildung**

Prof. Dr. Falk Howe

*Universität Bremen*

Dr. Henning Klaffke

*Technische Universität Hamburg*

**Anwenderworkshop III**

**PRIME – das Lern- und Wissensmanagementsystem für einen innovativen Informationsaustausch**

Hendrik Thüs

Gerd Schumacher

*DB Training, Learning & Consulting*

*Deutsche Bahn AG*

**17:00** Abschlussrunde und Networking

**17:30** Ende der Veranstaltung

**Moderation**

Astrid Steuerwald

*Bundesinstitut für Berufsbildung*

*Arbeitsbereich 3.2 – Digitale Medien,*

*Fernlernen, Bildungsprersonal*

